

# Hebe



## Worum es geht

Canova, der neben Bertel Thorvaldsen als der bedeutendste Bildhauer des Klassizismus gilt und schon zu Lebzeiten übergroße Wirkung auf die Kunst ganz Europas ausübte, schuf 1796 eine nahezu lebensgroße „Hebe“ in Marmor, die sich heute in den Berliner Museen befindet und von der verschiedene Repliken existieren. Unsere Segmentbüste erlaubt die Konzentration auf das zarte, edle Gesicht der Hebe, die in der Antike als Göttin der Jugend und Mundschenkin der Götter verehrt wurde. Mit ihrem leicht nach unten geneigten, von einem schmalen Diadem geschmückten Kopf drückt die Figur gleichzeitig Sinnlichkeit und mädchenhafte Keuschheit aus. [IB]

Titel	Hebe
Inventarnummer	PL 287
Medium	<u>Skulptur/Plastik</u>
Personen	<u>Antonio Canova (Werkstatt) (Künstler / Künstlerin)</u>
Datierung	nach 1796
Material	Marmor
Maße	Höhe: 39,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>19. Jahrhundert</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1987

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)